

— Kiel. Das Kriegsschiff „Augusta“ ist seit dem Jahre 1885 gänzlich verschollen. Man nimmt an, daß es in den ostasiatischen Gewässern in einem Taifun seinen Untergang gefunden. Wie man jetzt nach einem hierher gelangten Privatbriefe hört, ist der Bootsmann Chiawarra durch einen glücklichen Umstand auf eine menschenleere Insel gerettet worden. Dort soll er vor kurzem von einem Schiffe entdeckt worden sein und sich jetzt auf der Heimreise befinden.

— Salomonischer Spruch. Ortsrichter: „Was haben die Herren vorzubringen?“ Reisender: „Ich hatte heute das Pech, dem Seppelbauer eine halb gemästete Gans zu überfahren. Ich biete ihm 1 Mk. Schadenersatz an und verzichte auf die Gans. Nicht wahr, so ist es recht?“ — Seppelbauer: „Ich verlang' 2 Mk. Ersatz und mach' auf die Gans keinen Anspruch; dieses Mal bin ich im Recht!“ — Ortsrichter (zieht 1 Mk. aus der Tasche und legt dieselbe auf den Tisch): „Erlegen Sie mein Herr, 1 Mk. (geschickt) und Ihr, Seppelbauer, nehmt hier die

2 Mk., und dann haben Sie Reisender Recht, der Seppelbauer hat Recht, und ich habe auch Recht, — denn für 1 Mk. hat noch kein Ortsrichter eine Gans gegessen!“

— Erklärlich. Hauptmann: „Die Leute haben wohl zu viel Gepäck im Tornister, Feldwebel, sie gehen ja so schwerfällig!“ — Feldwebel: „Herr Hauptmann vergaßen, daß gestern Löhnungstag war!“

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock
vom 22. bis 28. Februar 1891.

Aufgeboden: 8) Gustav Adolf Vogel, Hausmann hier, Sohn der Augustine Hulba verehel. Staab geb. Vogel hier und Friederike Erdmuth Weigel hier, ehel. Tochter des weil. Christian Gottlieb Weigel, anst. Ps. und Deconomus hier. 9) Heinrich Fürchtegott Zeiger, Müller hier, ehel. Sohn des Eduard Albrecht Zeiger, Handarbeiters hier und Friederike Emilie Weyprecht hier, ehel. Tochter des Bernhard Weyprecht, Handarbeiters hier.

Getraut: 9) Victor Emil Fider, Zimmermann in Wolfsgrün mit Emma Rosa verw. Groß geb. Hahn ebendasselbst.

Getauft: 57) Helene Schönfelder. 58) Elise Martha Hög. 59) Elise Marie Gläh. 60) Martha Johanne Flach. 61) Arthur Heymann. 62) Olga Camilla Barth. 63) Martha Helene Siegel, unehel.

Begraben: 25) Marie Emilie, ehel. Tochter des Hermann Theodor Baumann, anst. Ps. und Klempnermeisters hier, 24 J. alt. 26) Hermann Willy, auferhebt. Sohn der Emma Rosa Bauer in Blauenthal, 2 J. 11 M. 22 J. alt. 27) Max Hugo, ehel. Sohn des Max Albin Wehmann, Eisengießers hier, 2 M. 29 J. alt. 28) Erdmuth Friederike Lippold geb. Unger, nachgel. Wittwe des weil. Friedrich August Lippold, Grundstücksbesizers hier, 74 J. 9 M. alt. 29) Elise Clara, auferhebt. T. der Auguste Ernestine Jugelt hier, 10 M. 24 J. alt. 30) Emma Emilie Anger geb. Zeiger, Ehefrau des Gustav Oswald Anger, Handarbeiters hier, 34 J. 2 M. 13 J. alt.

Am Sonntage Oculi:
Vorm. Predigttext: Joh. 11, 1—16. Herr Diac. Fischer. Nachm. 1 Uhr Veststunde. Herr Diac. Fischer. Die Beichtrede hält derselbe.

Ganz seid. bedruckte Foulards Mk. 1.90
bis 7.25 p. Met. — (ca. 450 versch. Disposit.) versch. roben- und säckweise porto- und zollfrei in's Haus das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (R. u. R. Hofliefer.) **Zürich**. Muster umgehend. Doppelpost Briefporto nach der Schweiz.

Die **Kola-Pastillen** von Apotheker **Dassmann** beseitigen Migräne und jeden, selbst den heftigsten **Kopfschmerz** augenblicklich (auch den durch Wein- und Biergenuß entstandenen). Schachtel 1 Mk. in der Apotheke zu Eibenstock.

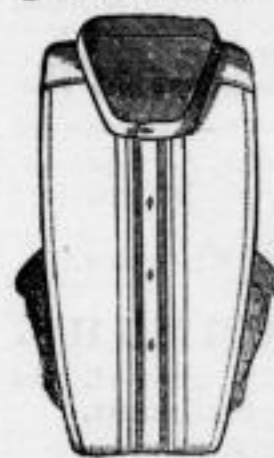
Nächsten Montag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Tapeten!
Wir versenden:
Naturell-Tapeten von 10 Pf. an
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „
in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papieren und gutem Druck.
Gebrüder Ziegler
in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der außergewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franko auf Wunsch überallhin versenden.

Li	no	le	um	Li
no	gut und billig bei Paul Thum, Chemnitz, Chemnitzstr. 3b.			no
le				le
um	Li	no	le	um

Herrn-Wäsche.



Normalhemden u. Hosen nach Prof. Dr. Säger und Dr. Rahmann. **Tricot-unterkleidung:** Jacken, Hosen in größter Auswahl. **Oberhemden** Prä. leinene Kragen, Manschetten und Chemisets, **Schlipse** in bestem Sortiment.

C. G. Seidel.

Jede Mutter
weiß aus Erfahrung, wie wichtig es ist, daß gleich die ersten Anzeichen von Unwohlsein beachtet und bekämpft werden. Sehr oft wird durch rechtzeitiges Eingreifen einer ersten Erfahrung vorgebeugt. Da die kleine Schrift „**Guter Rat**“ gerade für solche Fälle erprobte Anleitungen gibt, so sollte sich jede Hausfrau dieselbe von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kommen lassen. Es genügt eine Postkarte; die Zusendung erfolgt gratis u. franko.

Muschalen-Extrakt

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantiert unschädlich. **Dr. Drivas Haarfarbe-Muschel**, zugleich feines Haaröl, beide à 70 Pf. nebst Anweisung bei **H. Lohmann, Eibenstock.**

Frische Eier
empfiehlt **Gotthold Meichsner.**

Montag, den 9. März, Abends 8 Uhr
im Saale des Feldschlößchens:

Oeffentlicher Frauenvortrag.

Rednerin: Frau **Louise Leistner** aus Meichen. Thema: **Bau und Krankheiten des weiblichen Körpers.** (Die Rednerin wird lebensgroße anatomische Wandtafeln zur Veranschaulichung vorzeigen). Eintritt nicht unter 20 Pf.

Zu diesem Vortrage werden alle Frauen und Jungfrauen freundlichst eingeladen vom **Naturheilverein.**

Allgem. Versorgungs-Anstalt
Karlsruhe.

1835 eröffnet. — Reine Gegenseitigkeit. — Erweitert 1864.
Ende 1890: 75 Millionen Mark Kapitalvermögen.
63,160 Lebensversicherungen über 257,542,024 Mark Kapital.

Reiner Zugang für 1890: 17 Millionen Mark Versicherungs-Kapital. Viele Staatsbehörden und Vereine haben zu Gunsten ihrer Beamten und Mitglieder Vereinbarungen mit der Anstalt getroffen.

Anlegung von Mündelgeldern regierungsseitig gestattet. Die Mitglieder erhalten den ganzen Ueberschuss nach Maassgabe des wachsenden Versicherungswertes; daher **stetige Verminderung der Beiträge.**

Prospekte und jede weitere Auskunft bei dem Vertreter der Anstalt: **Eduard Moritz Löwe,**
Gerichts-Expedient a. D. in Eibenstock.

Sparkasse Schönheide, geöffnet jeden **Wochentag** von 2 bis 4 Uhr **Nachmittags.**

Brenn-Kalender
für die Gas-Strassenbeleuchtung in Eibenstock
im Monat März 1891.

Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		Dat.	Stück	Uhr		
		von	bis			von	bis			von	bis	
1.	76	6	10	8.	76	6	10	15.	76	8	10	
	48	10	1		48	10	1		24	1	3	
2.	76	6	10	9.	76	6	10	16.	48	10	1	
	48	10	2		48	10	1		24	1	3	
3.	76	6	10	10.	76	6	10	17.	48	10	1	
	48	10	1		24	1	3		24	1	3	
4.	76	6	10	11.	76	6	10	18.	24	12	3	
	48	10	1		24	1	3		24	12	3	
5.	76	6	10	12.	76	6	10	19. b. m. 26. t. Beleucht.	27.	48	6	9
	48	10	1		24	1	3		28.	48	6	10
6.	76	6	10	13.	76	6	10	30.	29.	76	6	10
	48	10	1		24	1	3		48	10	12	
7.	76	6	10	14.	76	6	10	31.	76	6	10	
	48	10	1		24	1	3		48	10	2	

An Wirksamkeit unübertroffen!!!



Germania-Pomade
zur Förderung u. Erlangung ein. schönen Haarwuchses sowie Sollen Schnurrbartes tausendfach bewährt. Erfolg garantiert! Eleg. Flacons à 1 Mark. H. Gubler's Kosmet. Officin, Berlin, Bernburger Str. 6. Jede echte Flasche trägt Firma u. obige Marke. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Gcht zu haben in Eibenstock bei **H. Lohmann, Drogenhdlg.**
Oesterreich. Banknoten Mark 177,10 Pf.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der bürgerlichen Küche gut Bescheid weiß, wird zum 1. April, event. früher gesucht.

Frau Dr. Schlamm.

Mark 2700

zu 4% als 1. Hypothek auf ein Grundstück im Werthe von 12,000 Mark gesucht. Off. unter **A. B. 100** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Frischen Schellfisch
Frische Schollen
Karpfen und Schleie
empfiehlt **Max Steinbach.**

Weltberühmt.
Goldmann's
Kaiser-Zahnwasser
à Flasche 60 u. 100 Pf.
beseitigt jeden Zahnschmerz sofort u. dauernd. **S. Goldmann & Co.,**
Dresden. Zu haben in Eibenstock bei **G. Emil Tittel.**

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von:

Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **Apotheker Fischer.**

Das berühmte, amtlich geprüfte **Ringhardt-Glöckner'sche**
Wund- und Heilpflaster*)

heilt alle Geschwülste, Drüsen, Flechten, Entzündungen, Salzfluß, Krebschäden, Knochenfraß, schlimme Fingergeschwülste, Brandwunden, Hühneraugen, Hautausschlag, Magenleiden, Sicht, Reizen u. s. w. schnell und gründlich.

*) Mit der Schutzmarke auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 Pf. (mit Gebrauchs-Anweisung) aus der **Fischer'schen Apotheke in Eibenstock**, aus den Apotheken in Johannegeorgenstadt, Schönheide, Schwarzenberg, Kirchberg, Bärenwalde, Auerbach, Klingenthal, Marktneufirchen, Adorf, Falkenstein, Grünhain, Hartenstein, Reinsdorf, Wildenfels, Zwönitz, Köhnitz u. c. Atteste liegen daselbst aus. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Einen Schuhmacherlehrling
sucht **Ernst Gerischer,**
Schuhmachermeister.

Flüssigen Crystallleim
zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Ritten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe** u. c. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen, empfiehlt **E. Hannebohn.**

Zwei Giebelwohnungen,
Stube, Küche, Kammer, sind per sofort oder später zu vermieten
Schulstrasse D.

Gut eingebrachtes **Heu u. Grummet,** sowie **Schütten-Stroh** ist zu verkaufen bei **Emil Oelsner**
im Friedhof.